

Lübeck, 28.10.2025

Anfrage

Bearbeitung: Nicolas Döring (E-Mail: nicolas.doering@luebeck.de Telefon: 122-1041)

AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Management der Gasnetzstilllegung in Lübeck

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
11.11.2025	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anfrage:

Im Zuge der Transformation zur Klimaneutralität und der Umstellung auf regenerative Wärmequellen werden die Gasnetze obsolet, ein Prozess mit vielen ökonomischen, regulatorischen, organisatorischen und kommunikativen Herausforderungen, der insb. von den Gasnetzbetreibern frühzeitig und proaktiv gemanagt werden sollte.

Vor diesem Hintergrund möge der Bürgermeister bitte die folgenden Fragen beantworten.

1. Die Gasnetzentgelte der TraveNetz GmbH als Teil der SWL Gruppe (wie auch die vieler anderer Netzbetreiber) scheinen 2026 ggü. 2025 nennenswert zu steigen. Was sind die Gründe und welche Rolle spielen die neuen Abschreibungsmöglichkeiten?

Quelle:

https://www.enet.eu/aktuelles/gasnetzentgelte-steigen-2026-erneut-deutlich?mtm_campaign=Newsletter-NNG-078&mtm_kwd=Social-Media.

2. Mit welchen Zielen, Strategien, Zeitrahmen und Maßnahmen managt die TraveNetz GmbH die Stilllegung des Gasnetzes in Lübeck und Umgebung?
3. Mit welchen Maßnahmen versucht die TraveNetz GmbH, Teile des Gasnetzes möglichst frühzeitig still zu legen, um die Kosten für die verbliebenen Kunden zu begrenzen?
4. Wie verhindert die TraveNetz GmbH, noch zusätzliche Investitionen für Netzerweiterungen tätigen zu müssen? Welche kommunalen Regelungen wären hierfür hilfreich?

Wie und wann plant die TraveNetz GmbH über die Zeitpläne der Netzstilllegung und die dadurch drohenden Kostenanstiege für die verbliebenen Kunden zu informieren?

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Anlagen: